

Caritas-Zentrum St. Franziskus

Hilfen für Senioren: Vielfalt unter einem Dach

CARITAS - ZENTRUM ST. FRANZISKUS



Caritasverband
Mannheim e.V.



Im begrünten Innenhof lässt sich schön spazieren
gehen, in der Sonne sitzen und Feste feiern.

Ein Haus – viele Einrichtungen

Das Caritas-Zentrum St. Franziskus in Mannheim-Waldhof vereint verschiedene Dienste und Einrichtungen unter einem Dach. Die meisten davon richten sich an alte und pflegebedürftige Menschen. Der Schwerpunkt liegt auf barrierefreien Wohnungen.

Übersicht aller Einrichtungen im Caritas-Zentrum:

- 31 barrierefreie Wohnungen
- 9 barrierefreie Penthouse-Wohnungen
- 50 Pflegeheimplätze im Wohngruppenkonzept
- Katholische Sozialstation St. Franziskus, ambulante Pflege
- Tagespflege für Senioren mit 18 Plätzen
- Hospiz St. Vincent mit acht Plätzen
- Restaurant Landolin (Integrationsbetrieb)
- Caritas Sozial- und Migrationsdienst (Sozialberatung)
- Kapelle zum Sonnengesang
- Schwesternkonvent der Franziskanerinnen
- Bürgerservice der Stadt Mannheim
- Ergotherapie-Praxis
- Concierge

Das Zentrum wurde 2015 eröffnet.

Zentrale Lage mitten im Stadtteil

Das Gebäude liegt zentral im Stadtteil Waldhof. Die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel ist sehr gut: Stationen für die Regionalbahn, Straßenbahn und Bus sind nur wenige Gehminuten entfernt.

Ein Einkaufszentrum, Ärzte, Apotheken, ein Friseur und eine Post-Filiale liegen in unmittelbarer Nähe. Im Haus selbst befindet sich der städtische Bürgerservice, in dem fast alle behördlichen Formalitäten erledigt werden können. Auch einen Geldautomaten der Sparkasse Rhein Neckar Nord gibt es direkt am Haus.

Neben dem Caritas-Zentrum steht die katholische St. Franziskus-Kirche, gegenüber die evangelische Pauluskirche, die auch als Jugendkirche genutzt wird. Eine Kindertagesstätte befindet sich direkt gegenüber bei der katholischen Kirchengemeinde. Wenige Schritte weiter bietet das Kulturhaus Waldhof ein buntes Veranstaltungsprogramm. Nur einen kurzen Fußweg entfernt liegt das Hallenbad Waldhof-Ost.

Die Stadt Mannheim plant die Entwicklung des angrenzenden Tausenplatzes als Fest- und Begegnungsplatz und als neue Mitte des Stadtteils.



Die Ergotherapiepraxis Fischer & Simon (l.) und der Bürgerservice der Stadt Mannheim sind ebenfalls in das Caritas-Zentrum gezogen.



Blick in eine Penthouse-Wohnung

Barrierefreies und betreutes Wohnen

Das Caritas-Zentrum bietet 40 barrierefreie Wohnungen, in denen betreutes Wohnen möglich ist. 31 Wohnungen liegen im 2. Obergeschoss und sind zwischen 36 und 98 Quadratmeter groß. 9 Wohnungen sind Penthouse-Wohnungen, die im dritten Obergeschoss liegen und zwischen 103 und 133 Quadratmeter groß sind.

Alle Wohnungen verfügen über Küche, Bad und eine Loggia. Einige haben eine Wohnküche, bei anderen sind Wohnzimmer und Küche getrennte Räume. Ein Teil der Wohnungen hat zusätzlich ein zweites Bad oder ein Gäste-WC und einen Abstellraum. Zu jeder Wohnung gehört ein Kellerraum. Zusätzlich zu den überdachten Loggien bei jeder Wohnung gibt es eine gemeinschaftlich nutzbare Dachterrasse.

Die großzügig gestalteten Penthouse-Wohnungen mit sehr individuellen Grundrissen verfügen über besondere Komfortmerkmale wie Parkettböden und Klimaanlage. Überdies gehört zu den Penthouse-Wohnungen je eine Garage. Für die anderen Wohnungen stehen Parkplätze direkt neben dem Haus zur Verfügung.

Die Wohnungen sind alle barrierefrei über einen Aufzug zugänglich. Auch im Inneren sind die Wohnungen so gestaltet, dass sie von gehbehinderten und bewegungseingeschränkten Bewohnern gut genutzt werden können, beispielsweise durch barrierefreie Duschen und zusätzliche Haltegriffe in Bad und WC. Alle Wohnungen können mit einem Notruf ausgestattet werden. Dass rund um die Uhr Personal im Pflegeheim anwesend ist, bietet zusätzliche Sicherheit.

Betreuungsleistungen wie Pflege oder hauswirtschaftliche Unterstützung können nach Bedarf über die im Haus ansässige Sozialstation hinzugebucht werden. Diese werden gesondert nach individueller Vereinbarung in Rechnung gestellt.

Wohnungsübersicht:

- 6 Ein-Zimmer-Wohnungen, 36 Quadratmeter
- 14 Zwei-Zimmer-Wohnungen, 48 Quadratmeter
- 1 Zwei-Zimmer-Wohnung, 58 Quadratmeter
- 3 Zwei-Zimmer-Wohnungen, 63 Quadratmeter
- 2 Zwei-Zimmer-Wohnungen, 72 Quadratmeter (Außeneck)
- 2 Drei-Zimmer-Wohnungen, 74 Quadratmeter (zum Innengarten)
- 2 Drei-Zimmer-Wohnungen, 84 Quadratmeter (Außeneck)
- 1 Drei-Zimmer-Wohnung, 98 Quadratmeter
- 1 Zwei-Zimmer-Penthouse-Wohnung mit Wohnküche, 103 Quadratmeter
- 6 Drei-Zimmer-Penthouse-Wohnungen, 103 bis 107 Quadratmeter
- 1 Drei-Zimmer-Penthouse-Wohnung, 123 Quadratmeter
- 1 Drei-Zimmer-Penthouse-Wohnung, 133 Quadratmeter

Für die Wohnungen werden Mietverträge abgeschlossen. Die Preise für die Kaltmiete betragen ab 9,60 Euro pro Quadratmeter im 2. Obergeschoss und ab 11,60 Euro pro Quadratmeter im Penthousebereich (Garagenmiete von 58 Euro pro Monat nicht inbegriffen).

Kontakt

Caritasverband Mannheim e.V.
Vorstandsbüro
B 5, 19a
68159 Mannheim
Telefon: (0621) 1 26 02 21
E-Mail: wohnen-franziskus@caritas-mannheim.de



Bewohnerinnen des Pflegeheims mit einer Alltagsbegleiterin bei der Bewegungstherapie

Pflegeheim St. Franziskus

Das Pflegeheim St. Franziskus im ersten Obergeschoss des Caritas-Zentrums bietet 50 Einzelzimmer für vollstationäre Pflege. Es ist nach dem Wohngruppenkonzept organisiert, bei dem ein gemeinsamer Alltag im Vordergrund steht. Ziel ist, das Leben im Pflegeheim dem Wohnen in den eigenen vier Wänden so ähnlich wie möglich zu machen. Die Bewohner haben die Möglichkeit, sich an der Alltagsorganisation zu beteiligen und Wünsche zu äußern.

Jede Wohngruppe besteht aus 12 bis 13 Bewohnern. Die Zimmer sind so angesiedelt, dass der Aufenthalts- und Essbereich den Mittelpunkt der Gruppe darstellt. Dieser Raum wird auch für Gemeinschaftsangebote genutzt. Sitzgruppen, die in einem offenen Bereich angeordnet sind, bieten ebenso Möglichkeiten zu gemeinschaftlichem Tun oder Zusammensein.

Jede Wohngruppe hat eine Küche, in der gemeinsam Mahlzeiten zubereitet werden. Es gibt ein abwechslungsreiches Beschäftigungs- und Veranstaltungsprogramm. Der begrünte Innenhof lädt zu Spaziergängen ein.

Das Restaurant Landolin, das sich ebenfalls im Caritas-Zentrum befindet, beliefert das Pflegeheim mit dem Mittagessen. Das Restaurant-Café können die Bewohner auch gemeinsam mit Angehörigen und Freunden besuchen.

Die Zimmer sind mit einem elektrischen Pflegebett, Nachttisch und Kleiderschrank ausgestattet. Darüber hinaus können die Bewohner den Raum mit eigenen Möbeln und Erinnerungsstücken nach ihren Vorstellungen gestalten.

Wer möchte, erhält pastoralen und seelsorgerlichen Beistand. Der Hausseelsorger und indische Schwestern des Franziskaner-Ordens sind für die Bewohner da. In der hauseigenen Kapelle zum Sonnengesang finden regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste statt.

Die aktuellen Pflegesätze stehen auf der Webseite des Heims zum Download zur Verfügung. Der Bau wurde von der Stiftung Deutsches Hilfswerk gefördert.

Kontakt

Pflegeheim St. Franziskus
Speckweg 15
68305 Mannheim
Telefon: (0621) 30 86 65 00
E-Mail: pflegeheim-franziskus@caritas-mannheim.de
www.pflegeheim-stfranziskus.de



Das Team der Sozialstation

Sozialstation mit Seniorenberatung

Die Mitarbeiterinnen der Sozialstation unterstützen pflegebedürftige Menschen in deren eigener Wohnung. Sie kommen je nach Bedarf von einmal wöchentlich bis zu mehrmals täglich. Die Mieter der Wohnungen im Caritas-Zentrum können Hilfsleistungen der Sozialstation nach Bedarf hinzubuchen.

Die Kosten werden teilweise von den Krankenkassen oder der Pflegeversicherung übernommen. Dies richtet sich nach der Art der Hilfeleistung.

Zu den Leistungen zählen:

Medizinische Pflege

- Injektionen (Spritzen)
- Kompressionsstrümpfe und Verbände
- Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle
- Medikamentengabe
- Wundversorgung
- Künstliche Ernährung
- Portversorgung
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Körperliche Pflege

- Hilfe beim An- und Auskleiden
- Hilfe bei der Körperpflege
- Lagern, Betten, Umbetten
- Unterstützung beim Kochen und Essen
- Aktivierende Pflege
- Bewegung
- Inkontinenzversorgung

Hauswirtschaftliche Versorgung

- Unterstützung im Haushalt
- Einkaufen
- Betreuung
- Begleitung zum Arzt

Hilfe bei der Pflege

- Anleitung der Angehörigen
- Vertretung im Urlaub
- Kurse in häuslicher Kranken- und Altenpflege
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Darüber hinaus beraten die Mitarbeiterinnen zum Thema häusliche Pflege und vermitteln weitere Hilfsangebote wie Essen auf Rädern oder einen Hausnotruf. Sie helfen bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln wie Rollstühlen, Rollatoren und Pflegebetten.

In der Sozialstation befindet sich eine Seniorenberatungsstelle, die bei allen Fragen rund um Alter, Krankheit, Behinderung und Pflege weiterhilft. Die Mitarbeiterin macht auf Wunsch Hausbesuche und berät vertraulich, neutral und kostenlos.

Kontakt

Katholische Sozialstation Nord / St. Franziskus
Speckweg 15
68305 Mannheim
Telefon: (0621) 7 50 01-0
E-Mail: franziskushaus@caritas-mannheim.de



Gemeinsames Basteln gehört zu den regelmäßigen Programmangeboten.

Tagespflege für Senioren

Die Tagespflege ist ein Angebot für Seniorinnen und Senioren, die noch zu Hause wohnen, aber tagsüber nicht allein sein möchten oder können. Gleichzeitig kann sie der Entlastung pflegender Angehöriger dienen. Von montags bis freitags wird zwischen 8 und 16.30 Uhr Betreuung und Pflege durch Fachpersonal angeboten. Es stehen 18 Plätze zur Verfügung.

Es gibt ein vielseitiges, aktivierendes Beschäftigungsangebot. Dazu gehören Gymnastik, Gedächtnistraining, Basteln, Kochen, Singen und Sitztanz. Die Tätigkeiten sollen die Fähigkeiten der Gäste erhalten und fördern. Im Innenhof des Caritas-Zentrums geht die Gruppe spazieren und pflegt und bepflanzt ein Hochbeet. Auch Ausflüge und der Besuch von Gottesdiensten stehen auf dem Programm.

Die Fachkräfte können bei Bedarf Medikamente und Insulin geben und sonstige pflegerische Tätigkeiten übernehmen. Darüber hinaus beraten die Mitarbeiterinnen bei allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Die Verpflegung in der Tagespflege beinhaltet Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen (auch diabetische Kost).

Die Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss des Caritas-Zentrums, der Eingang liegt zur Alten Frankfurter Straße hin. Es stehen ein Gemeinschaftsraum, Wohnzimmer, Küche, ein Ruhe- und ein Gymnastikraum zu Verfügung.

Die Tagespflege steht allen Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtgebiet Mannheim und der Umgebung offen. Innerhalb des Einzugsgebiets Mannheim-Nord wird ein Fahrdienst angeboten. Gästen, die außerhalb des Einzugsgebiets wohnen, kann ein Fahrdienst vermittelt werden.

Mit einem Pflegegrad (früher Pflegestufe) gibt es von der Pflegekasse eine finanzielle Unterstützung für den Besuch der Tagespflege. Es muss aber kein Pflegegrad vorliegen, um einen Platz zu bekommen.

Kontakt

Tagespflege für Senioren
Alte Frankfurter Straße 5
68305 Mannheim
Telefon: (0621) 30 86 64 00
E-Mail: tagespflege-senioren@caritas-mannheim.de



Der Rosenraum steht für Gespräche und als Rückzugsort zur Verfügung.

Hospiz St. Vincent

Das Hospiz St. Vincent ist in einem eigenständigen Bereich im obersten Geschoss des Caritas-Zentrums untergebracht. Aufgenommen werden Menschen mit einer Krankheit, die in absehbarer Zeit zum Tod führt. Sie werden rund um die Uhr von Fachpersonal und ehrenamtlichen Hospizbegleitern betreut und können die letzte Phase ihres Lebens in einer Atmosphäre von Wärme und Geborgenheit verbringen.

Das Hospiz St. Vincent ist das einzige stationäre Hospiz in Mannheim. Durch die zentrale Lage des Caritas-Zentrums können die Hospizgäste bis zuletzt am normalen Leben teilhaben – sofern sie das wünschen. Wer eher zurückgezogen leben möchte, kann dies ebenfalls tun.

Es stehen neun behindertengerechte Einzelzimmer mit Bad zur Verfügung. Die Zimmer sind mit einer Notrufanlage, Klimaanlage, Telefon und Fernseher ausgestattet. Es gibt ein gemütliches Wohn- und Esszimmer und eine separate Küche. Wenn möglich, nehmen Mitarbeiter und Gäste die Mahlzeiten gemeinsam im Esszimmer ein. Ein Dachgarten lädt zum Aufenthalt im Freien ein.

Ein Rückzugsort zur Besinnung oder für Gespräche ist der Rosenraum – der Raum der Stille. Die dortigen Fenster, gestaltet vom Künstler Yvelle Gabriel, sollen mit ihren fließenden Formen und warmen Farben Geborgenheit vermitteln.

Angehörige und Freunde sind jederzeit willkommen und können nach Absprache im Hospiz auch übernachten. Einmal im Monat veranstaltet das Hospiz ein Trauercafé für Angehörige von ehemaligen und derzeitigen Gästen.

Zum Team gehören examiniertes Pflegepersonal mit Palliativ Care Weiterbildung, ehrenamtliche Hospizbegleiter, Palliativmediziner und Schmerztherapeuten, Hausärzte, Seelsorger und eine Musiktherapeutin. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den ambulanten Palliativ-Teams, den ambulanten Hospizdiensten der Region, den umliegenden Krankenhäusern, Sozialstationen und Pflegediensten.

Der Aufenthalt im Hospiz ist für die Gäste kostenfrei. 95 Prozent der Kosten übernimmt die Krankenkasse, den Rest der Caritasverband Mannheim. Um dies zu finanzieren, wurde der Förderverein St. Vincent Hospiz e.V. gegründet.

Der Bau des Hospizes wurde von der Dietmar Hopp Stiftung und von der Stiftung Deutsches Hilfswerk gefördert.

Kontakt

Hospiz St. Vincent
Alte Frankfurter Straße 5
68305 Mannheim
Telefon: (0621) 30 86 66 00
E-Mail: hospiz-st.vincent@caritas-mannheim.de
www.hospiz-st-vincent.de



Sozialarbeiterin Anke Modenbach bei einer Beratung

Sozial- und Migrationsdienst

Der Caritas Sozial- und Migrationsdienst bietet allgemeine Lebens- und Sozialberatung. Hinzu kommen die spezifischen Beratungsbereiche Migration und Existenzsicherung. Die Mitarbeitenden sind Ansprechpartner in allen Lebenslagen. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Das Büro im Caritas-Zentrum St. Franziskus ist zuständig für die Stadtteile Waldhof, Gartenstadt, Luzenberg und Sandhofen. Die Beratung steht allen Bewohnern dieser Stadtteile sowie des Hauses offen. Der Caritas Sozial- und Migrationsdienst ist auch Ansprechpartner für alle sozialen Einrichtungen im Stadtteil. Bei Bedarf vermittelt er an weitere Beratungsstellen wie Seniorenberatung, Schuldnerberatung oder Migrationsberatung.

Der Caritas Sozial- und Migrationsdienst unterstützt Menschen, die

- sich in Krisen befinden
- in Trennung leben oder alleinerziehend sind
- sich vereinsamt fühlen
- überschuldet sind
- nur wenig oder kein Deutsch sprechen
- Probleme mit der Wohnung oder am Arbeitsplatz haben
- eine Krankheit oder Behinderung haben
- Fragen zu ihrer Arbeitslosigkeit haben
- oder andere Schwierigkeiten haben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich Zeit für die Hilfesuchenden, gehen ihren Problemen auf den Grund und erarbeiten konkrete Lösungen. Gemeinsam mit den Menschen, aber auch mit den Angehörigen, wird ein individueller Hilfeplan erstellt. Ziel ist es, dass alle Menschen ihr Leben eigenverantwortlich gestalten können.

Kontakt

Caritas Sozial- und Migrationsdienst
Anke Modenbach
Speckweg 15
68305 Mannheim
Telefon: (0621) 30 86 62 30
E-Mail: anke.modenbach@caritas-mannheim.de

Sprechstunde: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr



Blick in den lichtdurchfluteten Innenraum des Restaurants

Restaurant Landolin

Im Erdgeschoss des Zentrums zum Taunusplatz hin befindet sich das öffentliche Restaurant-Café Landolin. Es bietet eine gut-bürgerliche Küche sowie dienstags bis samstags einen günstigen Mittagstisch an. Viele der Wohnungsmieter im Haus nutzen gerne die Möglichkeit, dort zu Mittag zu essen, und zur Begegnung mit Besuchern aus der Stadt Mannheim.

Das Landolin wird als Integrationsbetrieb geführt, das heißt, dort arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen. Von den zwölf Mitarbeitenden haben fünf eine psychische oder körperliche Einschränkung wie Autismus oder Skoliose. Einige sind auch Analphabeten. Der Betrieb ermöglicht ihnen, am Arbeitsleben teilzuhaben – ganz im Sinne der Inklusion. Daher nennt sich das Landolin „Das Miteinander-Restaurant“. Es wird von der Aktion Mensch gefördert.

Das Restaurant hat den Anspruch, sowohl geschmacklich als auch qualitativ hochwertiges Essen zu servieren. Deshalb wird Wert auf frische, regionale Produkte gelegt: Fleisch und Brot bezieht es zum größten Teil von Metzgern und Bäckern vor Ort. Der Fisch kommt aus dem Odenwald. Die Weine kommen zum Teil aus der Pfalz und dem badischen Ländle. Auch auf einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und Ressourcen wird geachtet.

Das Landolin bietet Platz für 100 bis 120 Gäste und richtet auch private Feiern aus. Ein Teil des Raums lässt sich abtrennen und kann auch für Seminare mit bis zu 30 Personen gebucht werden. Im Sommer stehen eine große sonnige Terrasse und Plätze im schattigen Innenhof zur Verfügung. Darüber hinaus finden unter dem Titel „Kunst & Genuss“ regelmäßig Kulturveranstaltungen statt, beispielsweise Liederabende.

Benannt ist das Restaurant nach Landolin Kiefer, der von 1895 bis 1936 Pfarrer auf dem Waldhof war. Der engagierte und beliebte Seelsorger gründete die St. Franziskus-Gemeinde und war der erste Vorsitzende des Mannheimer Caritasverbands. Er war sozial stark engagiert, gründete Krankenstationen, Kinderschulen und ein Erholungszentrum für tuberkulosegefährdete Kinder. Darüber hinaus bemühte er sich um die Integration der zahlreichen italienischen Immigranten, die es damals auf dem Waldhof gab.

Kontakt

Restaurant-Café Landolin
Speckweg 17
68305 Mannheim
Telefon: (0621) 30 86 61 00
E-Mail: info@landolin.de
www.landolin.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 11.30 bis 22 Uhr,
Sonntag 11.30 bis 17 Uhr (warme Küche 12 bis 14 Uhr
und 17.30 bis 21.30 Uhr)



Blick auf die Glasfenster mit den Elementen des Sonnengesangs, im Vordergrund der Ambo

Kapelle zum Sonnengesang

Das Schmuckstück des Caritas-Zentrums ist die hauseigene Kapelle zum Sonnengesang. Sie ist nach dem gleichnamigen Gebet des Heiligen Franz von Assisi benannt. Er preist darin die Schönheit der Schöpfung. Die Kapelle soll Bewohnern und Ordensschwestern zur Andacht und zum Rückzug dienen. Drei Mal die Woche wird dort ein Gottesdienst gefeiert.

Wichtigstes Gestaltungselement ist die kunstvolle Glasmalerei des Künstlers Yvelle Gabriel. Acht Glasfenster stellen die Elemente aus dem Sonnengesang dar: Sonne, Mond, Wind, Wasser, Feuer, Erde, Leid, Tod. Jedes der acht Glasfenster spricht für sich selbst, gleichzeitig sind alle durch eine fließende Gesamtkonzeption miteinander verbunden. Weitere fünf Glasfenster befinden sich an der Altarseite; sie stehen in Bezug zur ersten und letzten Strophe des Sonnengesangs, die dem Dank und Lobpreis Gottes gewidmet sind.

Die Glaskunst haben die Unternehmen IGB Ingenieurbüro Katzschmann, Felix Späh, GBG – Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH und Schölles OHG finanziell unterstützt.

Altar, Ambo und Tabernakel sind in schlichtem Eichenholz gehalten, am Ambo ist der obere Teil sogar bewusst unbearbeitet geblieben. Sie stammen von der Amend Holzdesignmanufaktur.

In der Raumaufteilung wurde das gewohnte Gegenüber von Priester und Gemeinde aufgelöst. Stattdessen stehen sich Altar und Ambo gegenüber, die Besucher sitzen an den Längsseiten. Dadurch soll ein Miteinander entstehen.

Obwohl direkt neben dem Caritas-Zentrum die Kirche St. Franziskus steht, hat sich der Vorstand des Caritasverbands Mannheim bewusst für eine eigene Kapelle im Haus entschieden. Denn für viele Menschen stellen sich im Alter erneut ganz essentielle Fragen. Da ist es wichtig, einen Ort zu haben, an dem man zur Ruhe kommen kann, einen Ort, der zu Spiritualität, Besinnung, Gebet und Gottesdienst einlädt. Die Kapelle steht allen offen, die im Caritas-Zentrum ein- und ausgehen.

19



Blick auf die Altarseite während eines Gottesdienstes mit Pater Hans-Joachim Martin, Seelsorger im Caritas-Zentrum St. Franziskus.

Kontakt:

Caritasverband Mannheim e.V.
Caritas-Zentrum St. Franziskus
Speckweg 15
68305 Mannheim
Telefon: (0621) 30 86 60
E-Mail: caritas-zentrum-franziskus@caritas-mannheim.de
www.caritas-mannheim.de



Caritasverband
Mannheim e.V.